



Stellenausschreibung

Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet rund 4.000 Studierende in acht Fakultäten aus. Als „Hochschule für Mobilität“ entwickeln wir mit unserer disziplinären und kulturellen Vielfalt Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität und liefern substanzielle Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher und ökonomischer Herausforderungen. Das Zusammenwirken zwischen Mensch und Technik ist dabei der Kristallisationskern unseres interdisziplinären Wirkens. Dem Credo "innovation meets tradition" folgend wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst eine hohe Bedeutung beigemessen, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau, das Erzgebirge und der Freistaat Sachsen bilden für die Hochschulmitarbeiter*innen ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld.

An der **Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) unbefristet zu besetzen:

Professur für „Pädagogische Handlungsfelder in Gesundheits- und Pflegeberufen“ (Bes. Gr.: W2, Vollzeit, Kenn-Nr. ZKV4).

In der Regel werden Professorinnen und Professoren bei Vorliegen der rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen. Zur Professorin/Zum Professor im Beamtenverhältnis darf grundsätzlich erstmals nur ernannt werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Ihre Tätigkeit

Als zukünftige/r Stelleninhaber/in verfügen Sie auf dem Berufungsgebiet über ausgewiesene wissenschaftliche Kompetenz, pädagogische Eignung und didaktische Kenntnisse - möglichst durch Lehrerschaft an Hochschulen dokumentiert - und praktische Berufserfahrungen. Eine Ausbildung in einem einschlägigen Gesundheitsfachberuf ist Grundvoraussetzung. Ausgewiesene Lehrerschaft auf den Gebieten Pflegewissenschaft, Praxisanleitung und Beratungsansätze in der Pflege, Versorgungsstrukturen, Care- und Case-Management, Pädagogik der Gesundheitsfachberufe sowie angewandtes Qualitätsmanagement sind erforderlich. Es wird weiterhin erwartet, dass Sie dabei mitwirken, das Studienangebot und die angewandte Forschung der Hochschule und insbesondere der Fakultät bzgl. gesellschaftlich relevanter Entwicklungstrends anzupassen.

Sie sind in der Lage, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache durchzuführen und für verschiedene innovative Zugänge zu entwickeln. Die Beratung und Betreuung der Studierenden (z. B. im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten oder Praktika) zählen ebenso zu Ihren Tätigkeiten, wie die Entwicklung von Formaten zur vertieften ethischen, wissenschaftshistorischen und organisationsbezogenen Reflexion der beruflichen Praxis.

Neben der Lehre zeichnen Sie sich durch Forschungs- und Kooperationsaktivitäten mit Partnern aus Gesundheitseinrichtungen, Berufsfachschulen und dem Hochschulbereich aus. Publikationstätigkeiten und das Einwerben von Drittmitteln sind Bestandteil Ihrer Forschungstätigkeiten. Sie arbeiten aktiv in der akademischen Selbstverwaltung mit und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Ihr Profil

Gewünscht sind einschlägige pädagogisch bzw. didaktische und wissenschaftliche sowie unternehmerische Kenntnisse und Erfahrungen auf folgenden Gebieten:

- Pflegewissenschaft und -forschung im pädagogischen Kontext bspw. zur Implementierung akademischer Pflegerollen in den unterschiedlichen Versorgungssettings,
- Pädagogik der Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt: pädagogische Handlungsfelder in Gesundheits- und Pflegeberufen insb. deren Relevanz und Weiterentwicklung,
- Patientenedukation und Beratungsansätze in der Pflege,
- Praxisbegleitung und Praxisanleitung im pädagogischen Kontext,
- Care- und Case Management,
- Evidence based Nursing,
- Versorgungs- und Netzwerkstrukturen im Gesundheitswesen insb. im kommunalen Setting,
- Anwendungsbezogenes Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen und
- Fachbezogene Didaktik.



Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen sollten folgende Einstellungsvoraussetzungen unter Berücksichtigung des § 58 SächsHSFG bei Ihnen gegeben sein:

- Berufsabschluss in einem einschlägigen Gesundheitsfachberuf,
- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für das Lehrgebiet relevanten Studiengang oder artverwandter Studiengänge (vorzugsweise Pflegewissenschaft, Pflegepädagogik oder Pflegemanagement),
- Führungserfahrungen (als Leitung einer Einrichtung im Gesundheitswesen),
- Erfahrungen im Bereich der Pflegeberatung, Care- und Case Management sowie in kommunalen pflegerischen Handlungsfeldern,
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse, vorzugsweise durch Lehrerfahrungen an Hochschulen in artverwandten Studiengängen erworben,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten die praxisorientierte Lehre und die angewandte Forschung in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen möchte. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen. Wir legen Wert auf Ihre Weiterentwicklung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zudem messen wir der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Westsächsischen Hochschule erforderlich. Entsprechend wünschen wir, dass ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Schwerbehinderte werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wiss. Werdegang, relevante Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Publikationstätigkeit, Überblick Vortragstätigkeit, Liste der eingeworbenen Drittmittel) sowie über Ihre Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre und der angewandten Forschung (Kurzkonzept, jeweils 1 bis 2 Seiten).

Bitte senden Sie diese unter Angabe der Kenn-Nr. ZKV4 bis zum 31.10.2022 an die:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Rektorbüro
Kornmarkt 1
D-08056 Zwickau

oder per E-Mail (im PDF-Format) an: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Bitte reichen Sie bei einer postalischen Bewerbung in Ihrem Eigeninteresse Kopien ein. Beglaubigte Kopien und Nachweise sind zu den Probelehrveranstaltungen mitzubringen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernehmen werden.

Rückfragen

zur Stellenausschreibung bitte an:

Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften
Tel.: +49 (0) 375 536 3449





E-Mail: christian.pihl@fh-zwickau.de

zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens bitte an:

Berufungsbeauftragter

Tel.: +49 (0) 375 536 1014

E-Mail: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie unter <https://www.fh-zwickau.de/hochschule/informationen/stellen/>.